

Niederschrift

**über die 6. Sitzung / 16. Wahlperiode des Kulturausschusses der Stadt Burscheid
am 4. April 2017**

Sitzungsort:

Sitzungssaal im Rathaus, Burscheid, Höhestraße 7 – 9

Sitzungsdauer: 17:01 – 17:36 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender (AV)

Hambüchen

die Ausschussmitglieder (AM)

Dr. Schepanski – stellv. für Riemscheid

Schultz

Düchting

Küpper

Linden

Becker, K. – stellv. für Engels

Fischer – stellv. für Jakob

Karrenbauer

Ignatz

Wurmbach – ab 17:16 Uhr (TOP 44)

Theron

Sarx-Jautelat

sachkundige Einwohner (sE)

von Dryander (Kulturverein)

von der Verwaltung

Herr Caplan

Bergfelder-Weiss (Schriftführerin)

Entschuldigt fehlen

Riemscheid

Engels

Jakob

von der Weth - bM

Mudlaff – stellv. für Wischer (AG Musik) - sE

Krell (Seniorenbeirat) - sE

Marx (Behindertenbeirat) – sE

Unentschuldigt fehlt

de Almeida, Orlando Filipe (Integrationsrat)

Gäste

2 Pressevertreter

TOP	Bezeichnung der Vorlage	Drucksachen-Nr.
Tagesordnung		
Öffentlicher Teil		
42.	Beratung der Niederschrift über die Sitzung des Kulturausschusses am 15.09.2016	
43.	Stadtbücherei – Jahresbericht 2016 und Ausblick 2017 Berichterstatteerin: Frau Bergfelder-Weiss	414/16
44.	Kinder-Kultur-Reihe 2017/18 – Programmfortsetzung Berichterstatteerin: Frau Bergfelder-Weiss	415/16
45.	Straßenbezeichnung Bebauungsplan Nr. 84 – Untere Hauptstraße Berichterstatte: Herr Caplan	413/16
46.	Mitteilungen und Verschiedenes	
47.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
Nichtöffentlicher Teil		
48.	Mitteilungen und Verschiedenes	
49.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

Öffentlicher Teil

Zur aufgerufenen Einwohnerfragestunde gehen keine Anfragen ein.

AV Hambüchen eröffnet die Sitzung um 17:01 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt einleitend fest, dass die Einladung frist- und formgerecht zugegangen ist. Der Kulturausschuss ist mit der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

42. Beratung der Niederschrift über die Sitzung des Kulturausschusses am 15.09.2016

Der Inhalt der Niederschrift wird ohne Einwände angenommen.

43. Stadtbücherei – Jahresbericht 2016 und Ausblick 2017

414/16

Frau Bergfelder-Weiss berichtet und beantwortet anstehende Fragen der Ausschussmitglieder.

Zur Frage von AM Dr. Schepanski, welche mehrsprachige Literatur angeschafft werde und wie insbesondere arabisch-sprachige Bücher kontrolliert werden, sagt Frau Bergfelder-Weiss Klärung und Beantwortung mit der Niederschrift zu.

Antwort:

Im Bestand der Bücherei befindet sich englisch- und französisch-sprachige Literatur. Darüber hinaus werden im Rahmen der Sprachförderung für Kinder und Erwachsene zweisprachig abgefasste Bücher angeboten. Deren Texte sind sowohl in Fremdsprache (z. B. arabisch, türkisch oder Farsi) als auch in Deutsch abgedruckt. Ziel ist die Integration und die Vermittlung der deutschen Sprache. Die Verantwortung für Inhalt und Richtigkeit übersetzter Buchtexte liegt beim Verlag.

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Burscheid nimmt den Jahresbericht 2016 der Stadtbücherei zur **Kenntnis**.

44. Kinder-Kultur-Reihe 2017/18 – Programmfortsetzung

415/16

Auf den Hinweis von AM Becker, K. teilt Frau Bergfelder-Weiss eine Terminänderung für das Stück „Die Reise zum Weihnachtsmann“ mit. Die Aufführung ist entgegen der Vorlage in der Vorweihnachtszeit für den 10. Dezember 2017 geplant.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Burscheid begrüßt die Fortsetzung der Kinder-Kultur-Reihe für die Saison 2017/18 unter weiterer Einbeziehung des Kooperationsprojektes "Bergische Erzählkonzerte für Kinder".

Die Verwaltung wird mit dem Abschluss der notwendigen Gastspielverträge beauftragt. Die mit den Gastspielunternehmen zu treffenden Vereinbarungen beinhalten, dass der städtische Haushalt nicht mit Honoraren, Tantiemen und sonstigen Abgabepflichten belastet wird.

Die für die Gastspiele bzw. Erzählkonzerte notwendigen Auf- und Abbauhilfen sind - wie bisher - durch Terminkoordination und Kooperation auf ein Minimum zu beschränken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Burscheid beschließt, der neuen privaten Erschließungsanlage des Wohngebietes im Bebauungsplangebiet Nr. 84 – Untere Hauptstraße – die nachfolgende Straßenbezeichnung zu geben:

„Im Löwenfeld“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

46. Mitteilungen und Verschiedenesa) Frau Bergfelder-Weiss betr. Freskenmalerei im Sitzungssaal:

Sie verweist auf die von der UWG-Fraktion gesponserten Abbildungen eines Ausschnitts aus dem Freskenzyklus, die seit einer Woche zusammen mit einer Gesamtabbildung und Beschreibung des unter Denkmalschutz stehenden Kunstwerks an einer Wand im Sitzungssaal präsentiert werden. Es handelt sich um einen Ausschnitt mit dem Titel „Weisheit und Fleiß“ des Künstlers Ernst Maria Fischer (1909 – 1939).

AM Linden bedankt sich für die gelungene Integration der Freskenmalerei in die aktuelle Ausstellungseröffnung.

AM Sarx erklärt, nach ausführlicher Diskussion im Kulturausschuss sei die UWG-Fraktion als Antragsteller für die Freilegung der Fresken zu der Überzeugung gelangt, dass auf längere Sicht gesehen keine Mittel dafür im städtischen Haushalt zur Verfügung stehen. Damit die Fresken nicht in Vergessenheit geraten wurden die Kopien angefertigt und eine Aufhängung im Sitzungssaal veranlasst.

b) AV Hambüchen betr. Ausstellung im KulturBadehausBurscheid:

Er berichtet von der eindrucksvollen Ausstellung der Künstlerin Erika Fischer und lädt zur Abschlussveranstaltung am Sonntag ein.

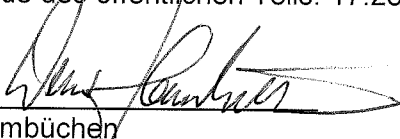
47. Anfragen von AusschussmitgliedernAM Sarx betr. ersatzweise Unterbringung von Archivmaterial des Berg. Geschichtsvereins:


Sie berichtet über die notwendige Räumung der Archivmaterialien aus dem Haus der Kunst, die aus Brandschutzgründen erforderlich ist, und fragt nach Möglichkeiten einer Ersatzunterbringung.

Frau Bergfelder-Weiss führt aus, dass die der Stadt Burscheid überlassene Schliephake-Sammlung mit Gemälden, Grafiken und Archivmaterial komplett im Stadtarchiv eingelagert werden konnte. Einige Bilder aus der Sammlung werden im Rathaus aufgehängt.

Für die gesamte Archivsammlung des Geschichtsvereins, die von den Mitgliedern inzwischen in ca. 50 Kartons verpackt wurde, könne von der Stadt momentan keine Alternativ-Unterbringung angeboten werden. Die Verwaltung eruiert gerade weitere Möglichkeiten.

Ende des öffentlichen Teils: 17:28 Uhr.


Hambüchen
Ausschussvorsitzender


Bergfelder-Weiss
Schriftführerin